

Dieses Blatt er-  
scheint jeden Mitt-  
woch und Sonn-  
abend. Der Abonne-  
mentspr. pro Jahr  
für von Auswärtigen  
mit 3 M 75 J bei der  
nächsten Postanstalt,  
von Diesigen mit  
3 M im Intell.-  
Comit. zu entrichten.



Inserate, sowohl v.  
Behörden, als auch  
v. Privatpersonen,  
werden in Danzig  
im Intelligenz-  
Comit. Topengasse 8  
angenommen. Preis  
der gewöhnlichen  
Zeile 20 J.

# Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

## Kreis Danziger Höhe.

N<sup>o</sup> 2.

Danzig, den 5. Januar.

1895.

### Am tlicher Theil.

#### I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, die im Amtsbezirk vorhandenen Schlachtställe öfters zu revidiren und falls sich dabei herausstellen sollte, daß dieselben den Conzessions-Bedingungen nicht entsprechen, oder wenn sich anderweite sanitäre Mißstände ergeben, die Abstellung der vor-  
gefundenen Mängel dem Besitzer des Schlachtstalles sofort durch schriftliche Verfügung gegen  
Zustellungsbescheinigung unter Androhung eines der Zwangsmittel des § 132 des Landes-  
verwaltungs-gesetzes vom 30. Juli 1883 aufzugeben. Die Beseitigung der Mängel ist alsdann zu  
kontrolliren und nöthigenfalls durch Anwendung des angedrohten Zwangsmittels durchzuführen.

Danzig, den 28. Dezember 1894.

Der Landrath.

2. Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, unter Hinweis auf meine Bekanntmachung vom  
2. Juli 1888 in No. 7 des Kreisblatts, mir binnen 8 Tagen eine Nachweisung über die während  
des 2. Halbjahrs 1894 abgehaltenen Revisionen des Geschäftsbetriebes der im Amtsbezirk wohn-  
haften Trödler, Gefindevermiether und Geschäftsagenten nach dem vorgeschriebenen Schema  
einzureichen oder Vacatanzeige zu erstatten.

Danzig, den 2. Januar 1895.

Der Landrath.

3. Die Kreisblattsverfügung vom 20. Dezember cr., betreffend Aufstellung der Stamm-  
rolle pro 1875, wird unter Absatz I 1 dahin abgeändert, daß an Stelle der Worte „evangelischen  
und katholischen Pfarramtes“, das Wort „Standesämter“ zu stehen kommt.

Danzig, den 28. Dezember 1894.

Der Landrath.

4. Die Herren Amtsvorsteher des Kreises ersuche ich, nach dem unten folgenden Schema ortschafstweise Zusammenstellungen mit der größten Genauigkeit und Sorgfalt anzufertigen und bestimmt innerhalb 8 Tagen einzureichen. In der Rubrik Bemerkungen ist im Durchschnitt die tägliche Leistungsfähigkeit der Mühlen und Fabrikationsanstalten anzugeben.

Als Bestand der verschiedenen Getreidearten ist das nach Abzug des Bedarfs zur Unterhaltung der Wirthschaft und für die Saat zum Verkauf übrig bleibende Quantum zu betrachten.  
Danzig, den 3. Januar 1895.

Der Landrath.

Laufende Nummer.	Name der Ortschaften.	Viehstand nach Stückzahl.				Getreidebestände in Neuschefel						
		Ochsen.	Kühe.	Jungvieh.	Schweine	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Buchweizen.	Hefe.	

Mehl-, Grütze-, Graupen-Mühlen.		Fabrikations-Anstalten.								Bemerkungen.	
Zahl der Mühlen.	Zahl der Gänge.	Bäckereien.	Brennereien.	Brauereien.	Eisigfabriken.	Malzbarren.	Seifenfabriken.	Lichtfabriken.	Tabakfabriken.		Zuckerfabriken.

5. Der Brennereiberwalter Julius Wille in Rezin ist zum stellvertretenden Gutsvorsteher für den Gutsbezirk Rezin ernannt, von mir bestätigt und vereidigt worden.  
Danzig, den 29. Dezember 1894.

Der Landrath.

6. Sämmtliche Hebeammen im Kreise, und zwar sowohl die Bezirks-Hebeammen, als auch die frei praktizirenden Hebeammen fordere ich auf, die Liste aller von ihnen im Jahre 1894 besorgten Geburten nach dem im Lehrbuch gegebenen Schema dem Herrn Kreisphysikus Dr. Schaefer hierselbst, Kohlenmarkt No. 28, binnen 8 Tagen einzureichen.

Die Ortsvorstände beauftrage ich, diese Verfügung den in ihrer Ortschaft wohnenden Hebeammen zur Kenntniß mitzutheilen.

Danzig, den 3. Januar 1895.

Der Landrath.

7. Der Eigenthümer Emil Rober in Dorf Gr. Kleschlau ist zum stellvertretenden Schöffen der Gemeinde Gr. Kleschlau gewählt, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 29. Dezember 1894.

Der Landrath.



8. Die Ortsvorstände des Kreises beauftrage ich, mir binnen 8 Tagen über die in der Ortschaft während der Monate Oktober, November und Dezember v. Js. vorgekommenen Geburten und Sterbefälle eine Nachweisung auf dem vorschriftsmäßigen Formular, für jeden Monat besonders, einzureichen oder Vacatanzeige zu erstatten.

Danzig, den 2. Januar 1895.

Der Landrath.

---

## II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

9. **B e k a n n t m a c h u n g.**

Das Vorsteheramt der Kaufmannschaft hat eine Verlegung der Brostki'schen StraÙe für den Fall, daß das Fort Boussard der Kaufmannschaft in Danzig abgetreten und an Stelle desselben an den Kaiserlichen Marine-Fiskus das oberhalb des Petroleum-Lagerhofes der Königsberger Aktien-Gesellschaft belegene Terrain abgetreten wird, bei mir in der Weise beantragt, daß die StraÙe dort, wo der an der Schule in Legan vorüberführende, nach Saspe führende Weg abzweigt, landwärts abbiegt und im mäßigen Bogen von der Weichsel-Uferbahn stromabwärts wendet, an der Weichsel-Uferbahn entlang führt und in die jetzige StraÙe oberhalb des Petroleum-Lagerhofes der Königsberger Aktien-Gesellschaft wieder einmündet. Gleichzeitig soll der zwischen der Ein- und Abbiegung des neuen StraÙentheiles am Weichselufer entlang führende Theil der Brostki'schen StraÙe eingezogen werden.

Ich bringe dies gemäß § 57 des Zuständigkeits-Gesetzes vom 1. August 1883 (G.-G. S. 237) hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß etwaige Einsprüche zur Vermeidung des Ausschlusses binnen 4 Wochen nach dieser Bekanntmachung bei mir geltend zu machen sind.

Danzig, den 24. Dezember 1894.

Der Regierung = P r ä s i d e n t.

J. B.: Rahtlev.

---

10. Die Bauten für das neue Schulgehöft zu Schönwarling sollen in einem Loose verbunden werden.

Postfreie, versiegelte und gehörig bezeichnete Angebote sind bis zum 16. Januar d. Js., Vormittags 11 Uhr, an den Unterzeichneten einzusenden, in dessen Amtszimmer Grüner Weg 16 die Eröffnung der Angebote zur genannten Zeit stattfinden soll. Dasselbst liegen die Zeichnungen und die Bedingungen vorher zur Einsicht aus, auch werden Verbindungsanschlüge gegen Erstattung der Kosten von 1 ~~M.~~ 60 J. verabsfolgt. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Danzig, den 2. Januar 1895.

Daurath| Muttray,  
Königlicher Kreis-Bauinspektor.

---

## Nichtamtlicher Theil.

11. Sophas und Matratzen werden in und außer dem Hause sauber aufgepolstert und bezogen.  
Seeger, Langgarten No. 8.

# Auction mit herrschaftlichem Mobiliar

Danzig, Krebsmarkt 9.

Montag, den 7. Januar, Vormittags 10 Uhr, versteigere ich daselbst die vom Schiffskapitain Herrn Vendrett noch vorhandenen Sachen, ferner: 1 Polifander-Pianino, 1 Diplomaten-Schreibentisch, 1 Blüsch-Garnitur in Nußbaum, Gestell, 2 Parade-Bettgestelle mit Springsfedermatratze, 2 Kofshaar-Auflegematratzen, 1 Klavier-Stuhl zum Schrauben, 1 Blüschgarnitur in mah. Gestell und Kofshaarbezug, 2 Kandelaber mit Prismenbehang, 2 Säulen, 2 Dauerntische, 2 Ansehtische, 1 nußb. Vertikow, innen Linden und polirt, 1 Blüschgarnitur, Sopha, 2 Fauteuils, 2 nußb. Kleiderschränke, zerlegbar, 2 dito Vertikows, zweithürig, 2 do. Trumeauspiegel mit Stufen, 2 do. Spiegelspinde, 1 do. Speise-Ausziehtisch mit 4 Einlagen, 2 Kleiderständer, 1 mah. großer Herren-Schreibtisch, 1 gr. mah. Toilette, auch zum Büffet passend, 1 überpolst. Blüsch-Garnitur, Sopha, 2 Fauteuils, 1 Rips-Garnitur, Sopha, 2 Fauteuils, 1 Paneelbrett, 1 Speise-Ausziehtisch, 2 Nachttische mit Platte, 1 mah. Vertikow, zweithürig, 1 mah. Toilette, 1 kleines Sopha, 1 Blüsch-Sopha in Nußbaum-Gestell, 12 do. Stühle mit Rohrlehnen, 1 Schirmständer, 2 Pfeilerpiegel mit Consolen, 1 Ruhebett, 1 Blüsch-Causeuse, 1 Schlafsofha, 2 dunkle Bettgestelle mit Matratzen, 2 Regulatoren, 2 Sophatische, 1 Sophaspiegel, 2 Speisetische, 12 feine Glasbilder, 2 große Teppiche, 2 Waschtische mit Marmor, 1 Schachspieltisch, 1 Bücher-Tagere, 1 mah. Speisetafel mit Einlagen, 1 Alten-Regal, 1 mah. Spieltisch, 1 Damast-Sopha, 1 Rips-Sopha, 1 Fenstertritt, 1 mah. Sophatisch, 12 mah. Stühle, 1 Waschtisch mit Zinkeinsatz, 1 birt. Vertikow, 2 birtene Bettgestelle mit Matratzen, 1 mah. Kleiderschrank, zerlegbar, 1 Rükenglasschrank, 4 Sah Betten, 3 Panteln, 3 Rapiere, viele Rippesachen, 1 eis. Bettgestell, 1 Gewehr und diverses Andere, wozu einlade, Die Besichtigung kann am Auctionstage von 9 Uhr ab erfolgen und findet die Auction bestimmt statt.

Eduard Glazeski, Auctionator und Taxator, Danzig, Bureau nur Hälergasse 11.



## Chili-Salpeter,



Thomasmehl, Rainit u. s. w. empfiehlt billigst

Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse 91.

14. Der Belgier Hengst „Driam“ deckt fremde Stute gegen 20 ~~Mk~~ Dedgeld.  
Rosenbeeg, im Januar 1895. Joh. Dgl.

15. Steuererklärungen, Verträge, Vertheidigungsschriften in Strafsachen zc. fertigt sachgemäß u. jur. Rath in allen Sachen erth. K. Klein, Danzig, Schmiedeg. 28, fr. D.-B. d. R.-A. Dobe.

16. Schlitten und Wagen werden angenommen zum Lackiren und Neuausschlagen, auch zur Reparatur, in und außer dem Hause, bei billigster Preisberechnung und sauberster Ausführung.  
Seeger, Langgarten No. 8.

Redakteur: Heinrich Schauroth in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Sobengasse 8.